
Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Einleitung</i>	11
2.	<i>Allgemeine Überlegungen zum Begriff des Raumes</i>	15
2.1.	Zum Forschungsstand: Der Begriff des Raumes in der Literatur	15
2.1.1.	Ergebnis des Forschungsstandes: Der Funktionscharakter erzählter Räumlichkeit - Gelebter und mathematischer Raum - Imaginierter und real gelebter Raum in Gegenüberstellung	27
2.1.2.	Die produktive Seite des Autors - Die rezeptive Seite des Lesers	28
2.2.	Der Raum in den Romanen Michel Tourniers in der Kritik	29
2.3.	Der relationale Raumbegriff als Basis für die Untersuchung des Raumes in den Romanen Michel Tourniers	36
2.3.1.	Raum und Zeit - Grundpfeiler der Erkenntnis	38
3.	<i>Zur Raumkonzeption in den Romanen Michel Tourniers: Die Konstruktion poetischer Räume als Ergebnis von intellektueller Prägung und literarischer Konzeption - Materielle Wirklichkeit kontra Idealismus</i>	47
3.1.	Die intellektuelle Prägung Tourniers	47
3.2.	Raumbezogene Aspekte der literarischen Konzeption Tourniers	53
3.3.	Raumsymbolik als Ausdruck der Tiefenstruktur des Raumerlebens und Basis für die Entstehung von Sinnmodellen	61
3.4.	Die Systematisierung der Relation Held und Raum - Primäre und sekundäre Raumentwürfe	64
3.5.	Mögliches Modell für die Raumkonstruktion in den Romanen Tourniers	66

Darstellung und Analyse

4.	<i>Der Mythos der Vollkommenheit - Die Sehnsucht des Schloßmenschen nach Geborgenheit - Das "Schloß" als Schutz vor der Außenwelt?</i>	75
4.1.	Desorientierung durch Abhängigkeit vom Sozialraum - Robinson - Raumbundenheit auf die Probe gestellt	77
4.2.	Die Zugehörigkeit des Edouard zu zwei Sphären: Provinz - Paris	84
4.3.	Der Palast des Herodes	87
4.4.	Das Haus des Dr. Axel Munthe	90
4.5.	Das Raumerleben des "menschlichen Ogers"	91
4.5.1.	Das Ogertum im Nationalsozialismus	92
5.	<i>Das Raumerleben von Randgruppen</i>	95
5.1.	Raumbezogenheit als Ausdruck von Schizophrenie	95
5.2.	Die "Hölle" des Alexandre	99
5.3.	Die Sakralisierung der Welt durch Thomas Koussek - "Der Wind des heiligen Geistes"	105
6.	<i>Das "prädisponierte" Raumerleben des "Schlüsselmenschen" - Der Bruch oder die Erkenntnis des "Chaos" als Voraussetzung für die Suche nach Identität</i>	108
6.1.	Intuitive "Erfahrung" einer "Anderen Insel" - Die Verwüstung und der Beginn einer "neuen Ära"	109
6.2.	Tiffauges und sein Einfluß auf den "Riß im monolithischen Block" eines Systems	112
6.3.	Der Einfluss des Kometen auf die Könige	114

7.	<i>Die Zwillingenzelle - Vollkommenheit im geschlossenen Raum</i>	119
7.1.	Die Polarität der Naturkinder Jean - Paul - Kosmische Prädisposition in ihrem räumlichen Ausdruck	122
7.2.	Das verkannte Paradies - Der Bruch Jean - Paul	123
8.	<i>Der Akt der Raumnahme - Die initiatorische Reise im Raum - Von der Sesshaftigkeit zum Nomadentum</i>	126
8.1.	Die exemplarische Reise des Paul um die Welt - Evidenzerlebnis	127
9.	<i>Abstraktion der "Zwei-Welten-Theorie" von Schloß- und Schlüsselmenschen - Eine weiterführende Problemstellung</i>	134
9.1.	Utopisches Geschehen und reflexive Bezugshandlung	134
10.	<i>Problemstellung und forschungsgeschichtliche Relevanz</i>	142
10.1.	Das Werk Tourniers - Ein Dokument utopischer Vereinigung von Literarizität und Historizität	142
10.2.	Parallelen im Querschnitt der Utopiegeschichte	150
11.	<i>Experimentelle Gedankenspiele mit leitmotivischen Utopie-Indizien</i>	156
11.1.	Raumkonstruktion als Basis für die Sinnorientierung zwischen Vergangenheit und Zukunft - Sublimation als Metapher für utopische Tiefenschau in der Gegenwart	156
11.2.	Raum bei Tournier: Eine Utopie des Subjektes	160
11.2.1.	Das Konzept der Raumutopien Tourniers - Fiktionale Präsentation zwischen gesellschaftlichem Escapismus, Hoffnung auf das Paradies und Elevation in ein utopisches Jenseits	160

11.3.	Die utopische Methode	170
11.3.1.	Architekturelle Logik	170
11.3.2.	Experimentelle Denaturierung von Primärerfahrung	173
11.4.	Zusammenfassung Der Schlüsselmensch: Utopisches Individuum im utopischen Raum und intendierte Rezeptionsperspektive	181
12.	<i>Finale Utopien und implizite Motivationsstrukturen individueller Sehnsüchte</i>	194
12.1.	Das Sonnenland des Robinson - Die Apotheose utopischen Seins	195
12.2.	Die Identität des Meteors im Spannungsfeld von Historie und Natur - Ein Gegenentwurf	202
12.3.	Der Lebensentwurf des Ephraim - Bote aus einer anderen Welt	208
12.4.	Die Letzten werden die Ersten sein	211
12.5.	Die Befreiung des Goldtropfens	212
13.	<i>Die Substruktur des utopischen Raumes - Die Labyrinthdurchquerung - Grenzüberschreitender Denkprozeß und existentielle Bestimmung</i>	213
13.1.	Von den Wunschbildern des erfüllten Augenblickes - Die Sehnsucht nach Identität von Schein und Sein	218
13.1.1.	Bild aus zweiter Hand oder die Evokation des Urbildes	223
13.1.2.	Die Fotos des Abel Tiffauges	226
13.2.	Die bewußtseinsbildende Kraft der Himmelserscheinungen	227
14.	<i>Die Reisenden im Auftrag des Michel Tournier</i>	229
	<i>Verzeichnis der Abkürzungen bei der Zitierweise</i>	232
	<i>Literaturverzeichnis</i>	232